

Vorstand: Dir. Gust. Ratjen, Frankf. a. M.; Hofjägermeister Eberhard Freih. von Brandis, Biebrich; Rechtsanwalt Heinr. Strohmeier, Lahr.

Aufsichtsrat: Bennecke, Heyder, Thormann, Köhler, Knebusch, Dr. F. Röchling, Semper, L. von der Wense, Geh. Reg.-Rat Alb. von Gröning.

Actiengesellschaft Karlsruher Saxenkneipe in Karlsruhe.

Kapital: M. 16 000 in 16 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 25 000, herabgesetzt lt. G.-V.-B. v. 2./6. 1902 auf M. 16 000 durch Kraftloserklärung von 9 Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Wert des Hauses 34 000, Verlust 8330. — Passiva: A.-K. 16 000, Hypoth. 21 000, Schuld an die Alte Herrenkasse 5330. Sa. M. 42 330.

Vorstand: Ober-Ing. Gg. Scherer u. Hans Puchstein.

Aufsichtsrat: Architekt Arthur Pfeifer, Karlsruhe; Ober-Ing. Clemens Schuhmann, Diplom-Ing. Heinr. Moninger, Karlsruhe.



Verschiedene Gesellschaften.

Aktien-Gesellschaft für hygienische Zwecke in Berlin 35,

Potsdamerstr. 109. Betriebe in Hamburg, Altona, Dresden und Magdeburg.

Gegründet: 1889. Letzte Statutänd. 29./12. 1899, 15./2. 1909.

Zweck: Betrieb von Bedürfnisanstalten in Hamburg, Altona, Dresden u. Magdeburg. Die Badeanstalt u. das Vergnügungs-Etabliss. Alsterlust ist 1904 zum Preise von M. 130 000 verkauft worden.

Kapital: M. 125 000 in 125 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000, wurde das A.-K. lt. G.-V. v. 23./5. 1891 durch Rückkauf von Aktien auf M. 500 000 und lt. G.-V. v. 14./12. 1895 durch Zulassung von zwei Aktien in eine à M. 1000 auf M. 250 000 herabgesetzt. Nochmals herabgesetzt zur Tilg. der Unterbilanz (Ende 1908 M. 112 117) auf M. 125 000 durch Zusammenlegung der Aktien 2 : 1.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. in Berlin oder Hamb. 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Siehe Jahrg. 1900/1901.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Hamb.-Altonaer Bedürfnisanstalten: Gebäude 142 795, Inventar 1, Utensil. 1; Dresdner do. Gebäude 41 786, Inventar 1, Utensil. 1; Magdeburger do. Gebäude 13 882, Inventar 1, Utensil. 1; Kaut.-Effekten 8992, Effekten 17 050, Kassa 1469, Debit. 1908, Bankguth. 50 581, Restkaufgeld für die Badeanstalt Hamburg 45 000, Mobil. 1. — Passiva: A.-K. 125 000, Kredit. 280, R.-F. 12 500, unerhob. Div. 140, Gebäude-Amort.-F. 175 260 (Rüchl. 5800), Div. 8750, Tant. an A.-R. 1500, Vortrag 41. Sa. M. 323 472.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 37 149, Handl.-Unk. 4326, Amort. v. Gebäuden 6305, Gewinn 16 091. — Kredit: Erträge d. Bedürfnisanstalt. 59 536, Zs. 4280. Sa. M. 63 873.

Dividenden 1889-1910: 4 1/2, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 3, 4, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 7, 7 7/8. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wm. Bergmann. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Aug. von der Heyden.

Zahlstelle: Berlin: Bank f. Handel u. Ind. *

* Dr. Grünbaum & Thomas Akt.-Ges. in Berlin.

Gegründet: 3./5. mit Änder. v. 14./6. 1911; eingetr. 19./6. 1911. Gründer: Ing. Max Thomas, Fabrikant Dr. Alb. Grünbaum, Fabrikbes. Emil Grünbaum, Ing. Georg Rensch, Justizrat Dr. Benno Mühsam, Berlin.

Zweck: Einrichtung, Betrieb u. Erwerb von Fabriken, welche Schallplattenmasse, Schallplatten u. ähnliche Artikel herstellen, insbesondere Erwerb der Handelsgeschäfte der Firmen Dr. Albert Grünbaum u. Max Thomas, beide in Berlin. Die Ges. darf sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art in jeder zulässigen Form beteiligen u. ist berechtigt, alle mit dem Gegenstand des Unternehmens im Zusammenhang stehenden Geschäfte zu betreiben.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000; begeben zu pari.

Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Heinr. Löwenthal.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Dr. Benno Mühsam, Emil Grünbaum, Georg Rensch.